

## Pressemitteilung

20.01.2023

### **Zukunft gemeinsam gestalten**

IGW – Neujahrsempfang des DBV 2023

(DBV) Anlässlich des Neujahrsempfangs 2023 des Deutschen Bauernverbandes im Rahmen der Internationalen Grünen Woche blickt Präsident Joachim Rukwied vor allem nach vorn. Nach einem, in vielen Facetten herausfordernden Jahr für die Landwirte rief er den rund 800 Gästen aus Politik und der Branche zu: „Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!“ Die Landwirtschaft sei eine Zukunftsbranche und werde von der Gesellschaft gebraucht. „Aber wir müssen auch gesellschaftliche Veränderungen erkennen und darauf reagieren. Nachhaltige Produktion ist zum Top-Thema in unseren Betrieben geworden“, stellte Rukwied fest. Jetzt brauche es innovative Landwirte, die die Betriebe in die Zukunft führten.

Der Verband habe mit dem „Zukunftsbauer“ ein Projekt angestoßen, das sowohl die Landwirtschaft als auch den Verband zukunftsfest machen soll. „Wir wollen diesen Prozess vorantreiben. Was aus meiner Sicht perspektivisch auch dazu gehört, ist das Bekenntnis der Politik zum Zukunftsbauer“, so Rukwied. Es gehe darum, das Berufsspektrum Landwirtschaft zu erweitern, beispielsweise sei der Zukunftsbauer auch „Klimabauer“ oder „Artenvielfaltbauer“. Das müsse zu einem zusätzlichen Geschäftsmodell entwickelt werden, neben dem Kerngeschäft Nahrungsmittel zu erzeugen.

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir sagte den Gästen die Unterstützung zu, die Landwirtschaft für die Zukunft aufzustellen: "Landwirtschaft steht für Veränderung. Bäuerinnen und Bauern suchen nach Lösungen - und finden sie. Gerade in diesen Zeiten kommt es darauf an, Ernährungssicherheit und Klima- und Naturschutz permanent zusammendenken. Am Ende des Tages heißt das, tragfähige Kompromisse zu finden für Betriebe, Umwelt und Klima. Gemeinsam und pragmatisch die besten Lösungen für eine zukunftsfeste Landwirtschaft finden - dafür stehe ich ein."

In einem Panel diskutierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG Zukunftsbauer gemeinsam mit DBV-Vizepräsidentin Susanne Schulze Bockeloh über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe und stellten ihre Sicht einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Landwirtschaft dar.

|               |  |
|---------------|--|
| Autor         | Deutscher Bauernverband  |
| Rückfragen an | DBV-Pressestelle   |
| Telefon       | 030-31904-240  |
| Anschrift     | Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin                                    |
| Copyright     | DBV  |
| E-Mail        | <a href="mailto:presse@bauernverband.net">presse@bauernverband.net</a> |
| Homepage      | <a href="http://www.bauernverband.de">www.bauernverband.de</a>         |
| Twitter       | @Bauern_Verband  |
| Facebook      | @DieDeutschenBauern  |